



Die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (BLS) arbeitet als landesweite Fach - und Koordinierungsstelle in den Bereichen Suchthilfe, Sucht-Selbsthilfe, Suchtprävention und Glücksspielsucht. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine*n

PROJEKTREFERENT*IN (m/w/d)

für das Projekt selbstbestimmt - Prävention und Qualifizierung im Themenfeld Kinder aus sucht- und psychisch belasteten Familien

- 35/40 Wochenstunden -

Das Projekt selbstbestimmt - Prävention für Kinder aus sucht- und psychisch belasteten Familien im Land Brandenburg ist ein Projekt der BLS, gefördert vom GKV-Bündnis für Gesundheit und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg. Im Fokus des Projektes steht die Entwicklung eines landesweiten Weiterbildungskonzeptes im Themenfeld der Prävention für Kinder aus sucht- und psychisch belasteten Familien.

Ihre zukünftigen Aufgaben in unserem Projekt sind:

- Konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte im Themenfeld Kinder aus sucht- und psychisch belasteten Familien,
- regionale und überregionale Kooperation und Netzwerkarbeit, u. a. mit den kommunalen Gesundheitsdiensten und Partner*innen aus Suchtprävention, Suchthilfe und Jugendhilfe,
- fachliche Entwicklung von Fortbildungskonzepten sowie Qualitätssicherung und Evaluation,
- Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Teilnehmendenmanagement,
- Aktivitäten zur Unterstützung regionaler Akteur*innen bei der Entwicklung neuer Projekte,

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- einen Hochschulabschluss in Sozialer Arbeit, Public Health, Gesundheitsmanagement, Gesundheitskommunikation, Pädagogik oder angrenzenden Fachbereichen,
- · Erfahrungen im Projektmanagement,
- Fachkenntnisse im Arbeitsfeld Jugendhilfe, Suchthilfe, Psychiatrie, Kinderschutz, Public Health oder (Sucht-)Prävention,
- Erfahrungen in Qualitätsentwicklung sowie Evaluation,
- · hohe Kommunikationskompetenz und Moderationsfähigkeit,
- sehr gute digitale Kompetenzen (Microsoft 365) sowie die Fähigkeit, sich schnell in digitale Anwendungen einzuarbeiten,
- engagierte, ergebnisorientierte und teamorientierte Arbeitsweise.

Das bieten wir Ihnen:

- eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Position mit der Möglichkeit der fachlichen Weiterentwicklung,
- eine Vergütung angelehnt an den TV-L inklusive jährlicher Sonderzahlung,
- Unterstützung der Work-Life-Balance durch mobiles Arbeiten, Gleitzeit und 30 Urlaubstage,
- eine offene und respektvolle Arbeitsatmosphäre innerhalb eines agilen Teams.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an bewerbung@blsev.de.

Bitte senden Sie uns ein Motivationsschreiben, einen Lebenslauf sowie relevante Arbeitszeugnisse. Wir unterstützen Vielfalt und Toleranz. Eingehende Bewerbungen werden lediglich auf ihre fachliche Qualifikation hin ausgewertet und unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Beeinträchtigung oder Alter berücksichtigt.

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen:

Andrea Hardeling (Geschäftsführung), Tel.: 0331-581 380 20, andrea.hardeling@blsev.de

Alle weiteren Informationen zum Projekt finden Sie unter:

www.selbstbestimmt-brandenburg.de